

Benutzerhandbuch der MPV2-Serie

Shenzhen Dicolor Group Co., Ltd.

V1.0

Rev.: A0

2024/03/07

Diese Anleitung gilt für die
Produkte der MPV2-Serie von Dicolor.

Vorwort

Für Anwender

Liebe Dicolor-Anwender,

Vielen Dank, dass Sie sich für LED-Displayprodukte von Dicolor entschieden haben und diese verwenden.

Die LED-Displayprodukte von Deeptech zeichnen sich durch hohe Qualität und gute Leistung aus. Um Ihnen die Nutzung zu erleichtern, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig und bedienen Sie das Produkt gemäß den darin enthaltenen Anweisungen. Von Anfang bis Ende steht Ihnen der 24-Stunden-Service bei jedem Wetter von Dicolor zur Seite. Bei Problemen während der Nutzung wenden Sie sich bitte über die Telefonnummer und Adresse auf dem Garantieschein an. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Beachten Sie bei der Verwendung des Produkts unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Dicolor · Ihr zuverlässiger Partner.

Aufgrund von Produktverbesserungen kann das von Ihnen erworbene Dicolor LED-Display möglicherweise nicht genau der Beschreibung in dieser Anleitung entsprechen. Wir bitten um Entschuldigung!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Dicolor LED-Display entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung sorgfältig durch, insbesondere die Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie anschließend

zur späteren Bezugnahme auf.



Catalog

Für Anwender	- 1 -
Inhaltsverzeichnis	2
Chapter 1 Product Description	7
1.1 Produkte	7
1.2 Produkteigenschaften	8
1.3 Produktabmessungen	9
1.4 Produktparameter	10
1.5 Produktkomponenten	13
1.6 Transport-Holzkiste	15
Chapter 2 Product Installation	16
2.1 Installationsanforderungen	16
2.2 Installationszubehör	16
2.3 Produktinstallation (Frontmontage)	17
2.4 Produktinstallation (Rückseitenmontage)	19
Chapter 3 Product Maintenance	22
3.1 Wartung vor der Modulabnahme	22
3.2 Frontwartung von Empfangskarte, Netzteil und HUB-Platine	23
3.3 Wartung von der Rückseite des Moduls	24
3.4 Wartung von Empfangskarte, Netzteil und HUB-Platine von hinten	26
Chapter 4 Product System	28
4.1 Anforderungen an die Systemverbindung	28
4.2 Gemeinsame Verkabelung des Produkts	28
4.3 Stromanschlußplan	29
4.4 Signalanschlußplan	30
4.5 Systemaufbau	31
Chapter 5 Display switch and maintenance	32
5.1 Ablauf zum Einschalten des Displays	32
5.2 Ablauf zum Ausschalten des Displays	32
5.3 Tägliche Wartung	32
5.4 Lagerung des Displays	32
Chapter 6 Common fault check	34
6.1 Fehlerbehebung bei häufigen Displayproblemen	34
6.2 Häufige Fehler im Steuerungssystem	35
6.3 Fehlerbehebung bei häufigen Fehlern des Videoprozessors (falls verwendet)	35

Sicherheitshinweise zur Verwendung

Warnung!

Lesen Sie diesen Abschnitt vor Installation, Einschalten, Betrieb oder Inbetriebnahme sorgfältig durch, um die Sicherheitshinweise zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Produkt oder Verletzungen von Personen, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht werden.

Das endgültige Auslegungsrecht liegt bei Shenzhen Dicolor Optoelectronics Co., Ltd.

- Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts diese Anleitung sorgfältig und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in der Anleitung und am Produkt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dicolor.



- Lagern Sie keine brennbaren oder explosiven Gegenstände in der Nähe der Betriebseinrichtung, um die potenzielle Brandgefahr zu reduzieren.
- Da bei diesem Gerät Funken entstehen können, ist die Verwendung des Geräts in explosionsgefährdeten Bereichen (Minen, Textilwerkstätten usw.) strengstens verboten.
- Eine Überlastung der Stromleitung kann zu Überhitzung und Brand führen. Lassen Sie vor der Verwendung eine fachgerechte Lastberechnung und Stromverteilung durchführen.
- Brände durch schlechten Kontakt oder Kurzschluss von Stromversorgung bzw. Kabel können entstehen. Verwenden Sie daher unbedingt einen Leitungsschutzschalter oder eine Sicherung zum Schutz.
- Bei diesem Gerät besteht die Gefahr von Stromleckage. Beachten Sie bei Installation und Betrieb unbedingt die örtlichen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit.



- Bei Gewitter trennen Sie die Stromversorgung oder treffen Sie geeignete Blitzschutzmaßnahmen und verwenden Sie das Gerät nicht bei widrigen Wetterbedingungen, insbesondere bei starkem Gewitter.
- Bei Gewitter trennen Sie die Stromversorgung oder treffen Sie geeignete Blitzschutzmaßnahmen und verwenden Sie das Gerät nicht bei widrigen Wetterbedingungen, insbesondere bei starkem Gewitter.
- Bei Gewitter trennen Sie die Stromversorgung oder treffen Sie geeignete Blitzschutzmaßnahmen und verwenden Sie das Gerät nicht bei widrigen Wetterbedingungen, insbesondere bei starkem Gewitter.



- Bei Installationsarbeiten ist ein Schutzhelm zu tragen, um das Verletzungsrisiko zu verringern.

- Sichern Sie gestapelte Produkte zuverlässig gegen Umfallen. Achten Sie auf einen stabilen Schwerpunkt, um die Kippgefahr zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die relevanten Trag-, Stütz-, Sicherungs- und Verbindungselemente das Gewicht des Geräts tragen können, und planen Sie vor der Installation eine Reserve von 100 % ein.
- Sperren Sie bei Installation oder Demontage des Produkts den Bereich mit gut sichtbaren Warnzeichen ab, um Verletzungen unbeteiligter Personen durch herabfallende Gegenstände zu vermeiden.



- Achten Sie auf schwebende Lasten und verbieten Sie das Heben von Überlasten.
- Arbeiten Sie mit schweren Lasten besonders vorsichtig, um das Verletzungsrisiko zu verringern.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

- Temperaturbereich der Betriebsumgebung des Produkts: -10°C bis 40°C ; Luftfeuchte der Betriebsumgebung: 10 % bis 90 % r. F.
- Vermeiden Sie die Verwendung in Umgebungen mit hoher Säure-, Laugen- oder Salzbelastung.
- Halten Sie das Gerät von brennbaren und explosiven Stoffen, Gasen, Staub usw. fern.
- Wurde das Display länger als 3 Tage nicht verwendet, muss es vor dem erneuten Einschalten entfeuchtet werden. Stellen Sie das weiße Testbild 4-8 Stunden lang mit 30-50 % Helligkeit vor und stellen Sie anschließend auf die normale Helligkeit von 80-100 % ein.
- Das LED-Display darf ein vollständig weißes Bild bei maximaler Helligkeit nicht länger als eine halbe Stunde anzeigen, um übermäßigen Strom, Erwärmung der Stromleitung und Schäden an den LED-Leuchten zu vermeiden. Es wird empfohlen, überwiegend dynamische Videos wiederzugeben.
- Behandeln Sie das Produkt vorsichtig und vermeiden Sie Beschädigungen durch Stöße.



- ESD-Maßnahmen (Schutz vor elektrostatischer Entladung) und LED-Displays: Die im Display verwendeten LED-Komponenten sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Entladung (ESD). Um Schäden an den LED-Komponenten zu vermeiden,

tragen Sie bei Arbeiten (Montage, Demontage usw.) antistatische Handschuhe. Berühren Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb oder ausgeschaltet ist.



Vorsichtsmaßnahmen beim Ein-/Ausschalten

- Einschalten: Starten Sie zuerst den Steuercomputer und warten Sie, bis er normal funktioniert, bevor Sie das LED-Display einschalten.
- Ausschalten: Schalten Sie zuerst die Stromversorgung des LED-Displays aus, beenden Sie die Steuerungssoftware und fahren Sie dann den Computer ordnungsgemäß herunter. (Wird zuerst der Computer ausgeschaltet, kann das LED-Display mit hoher Helligkeit weiterlaufen, die LEDs beschädigen und schwerwiegende Folgen haben.)
- Schalten Sie LED-Displayprodukte während des Betriebs nicht unmittelbar wiederholt ein und aus; zwischen den beiden Vorgängen muss mindestens 1 Minute liegen.
- Vermeiden Sie das Einschalten bei vollständig weißem Bild, da dies dem maximalen Leistungszustand entspricht und der Einschaltstromstoß auf das gesamte Stromverteilungssystem dabei am größten ist.



Hinweise zur Stromversorgung

- LED-Module werden mit DC +5 V versorgt (Betriebsspannung: 4,2-5,2 V); die Verwendung von Wechselspannung ist verboten. Die Plus- und Minusanschlüsse dürfen keinesfalls vertauscht werden (Hinweis: Bei Verpolung können das Produkt beschädigt oder sogar schwere Brände verursacht werden).
- Übliche Versorgungsspannung des LED-Displays: 220 V $\pm$ 10 %, Frequenz: 50 Hz $\pm$ 5 %. Sie kann entsprechend der Spannung des jeweiligen Landes oder der Region an die örtliche Stromversorgung angepasst werden.
- Die Außenleiter der Stromversorgung müssen isoliert geführt werden; Kurzschlüsse sind strengstens verboten. Der Schutzleiter muss geerdet sein; der Anschluss an die Stromversorgung muss von leistungsstarken elektrischen Geräten entfernt erfolgen.
- Bei Kurzschluss, Auslösen des Schutzschalters, verbrannter Leitung, Rauch oder anderen ungewöhnlichen Erscheinungen darf nicht wiederholt Spannung angelegt werden. Die Ursache ist unverzüglich zu ermitteln.
- Halten Sie die Stromversorgung stabil. Es wird empfohlen, Blitzschutzgeräte und eine gute Erdung zum Schutz vor Blitzeinschlägen zu installieren. Verwenden Sie das Gerät nicht bei widrigen Wetterbedingungen, insbesondere bei starkem Gewitter.
- Die Stromversorgung des Großdisplays muss schrittweise zugeschaltet werden, da das gesamte Display

im Zustand maximaler Leistung das gesamte Stromverteilungssystem stark belastet.

- Das LED-Display darf ein vollständig weißes Bild bei maximaler Helligkeit nicht länger als eine halbe Stunde anzeigen, um übermäßigen Strom, Erwärmung der Stromleitung und Schäden an den LED-Leuchten zu vermeiden und die Lebensdauer des Displays nicht zu beeinträchtigen. Es wird empfohlen, überwiegend dynamische Videos wiederzugeben.
- Die interne Verkabelung des LED-Displays darf von Nichtfachleuten nicht berührt werden, um Stromschläge oder Schäden an der Verkabelung zu vermeiden. Bei Problemen ist Fachpersonal mit der Wartung zu beauftragen.



Hinweise zur Lagerung

- Der Lagerort muss gut vor Feuchtigkeit geschützt sein. Für Lagerung und Betriebsumgebung gilt: Temperatur $-20^{\circ}\text{C} \sim 60^{\circ}\text{C}$ und relative Luftfeuchte unter 90 %. Nach dem Öffnen der Verpackung sind LED-Produkte bei $22^{\circ}\text{C} \sim 28^{\circ}\text{C}$ und einer Luftfeuchte von 30-60 % r. F. zu lagern.
- Schützen Sie die Produkte vor Insekten- und Nagetierbefall. Bei Bedarf sind geeignete Mittel gegen Insekten und Nagetiere einzusetzen.



Hinweise zur Reinigung

- Verwenden Sie zur Reinigung der Moduloberfläche eine weiche Bürste und bürsten Sie vorsichtig. Verwenden Sie keinerlei Flüssigkeiten zur Reinigung der LED-Moduloberfläche, da andernfalls die LED-Lampen beschädigt werden können.
- Die Oberfläche des LED-Großdisplays kann mit antistatischen Bürsten oder einem Staubsauger entstaubt werden; sie darf nicht direkt mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Kapitel 1 Produktbeschreibung

Beschreibung

Dieses Kapitel enthält.

Es beschreibt hauptsächlich den Aufbau des LED-Displays.

1.1 Produkte

Die MPV2-Serie ist ein professionelles Festinstallationsprodukt für hochauflösende Außendarstellungen und wird hauptsächlich für Außenwerbung, digitale Beschilderung, Informationsanzeige an Flughäfen und Bahnhöfen, Stadtwerbung und andere Anwendungsbereiche eingesetzt.



Abbildung 1-1 Rückansicht des MPV2-Gehäuses

Die Produkte der MPV2-Serie wurden von Deeptech Optoelectronics für den Markt der fest installierten LED-Displays im Außenbereich entwickelt.

MP bietet marktübliche hochauflösende Pixelabstände von P2.6 bis P10 sowie

Gehäuse in drei Größen: 500 mm × 500 mm, 500 mm × 1000 mm und 1000 mm × 1000 mm. Damit werden kommerzielle Werbeanwendungen umfassend abgedeckt · von straßennahen Werbedisplays bis hin zu leichten Gehäusen. Diese drei wesentlichen Anwendungsszenarien fördern intelligente Displaylösungen in der Stadt und schaffen zugleich eine höhere Investitionsrendite für Kunden.



1.2 Produkteigenschaften

- Leichtbauweise

Extrem dünn und leicht, mit einem Gewicht von nur 25^{kg} und einer Dicke von nur 68 mm. Dadurch werden Installations- und Transportkosten.

- Flexible Größenkombination

Bietet Gehäuse in 500 × 500, 500 × 1000 und 1000 × 1000 mm zur Auswahl und ermöglicht die Kombination unterschiedlicher Größen für unterschiedliche Gebäudebereiche.

- Wartung von vorne und hinten

Das Design für Front- und Rückwartung erhöht die Wartungseffizienz gegenüber herkömmlichen Produkten um mehr als das Fünffache und spart Zeit und Aufwand bei der Wartung.

- Hohe Präzision

Hochfeste Druckguss- Aluminium-⁺ Aluminiumprofil- Kombinationsdesign, hochpräzises nahtloses Display.

- Verdeckte Ausrichtung

Aluminium-Druckgussgehäuse für eine hochpräzise, nahtlose Displaymontage.

- 90°-Eckausführung

Das Gehäusedesign mit abgerundeter Ecke ist gegenüber einem rechtwinkligen Übergang weicher und eleganter und erfüllt die Anforderungen verschiedener Einsatzszenarien wie Gebäudeecken und Straßenecken.

- Energiesparteknik der dritten Generation

Durch die DCD-Energiesparteknik der dritten Generation wird der Energieverbrauch gegenüber herkömmlichen Produkten um mehr als 30 % reduziert, wodurch die Betriebskosten der Werbung deutlich sinken.

1.3 Produktabmessungen

Alle Abmessungen sind in mm

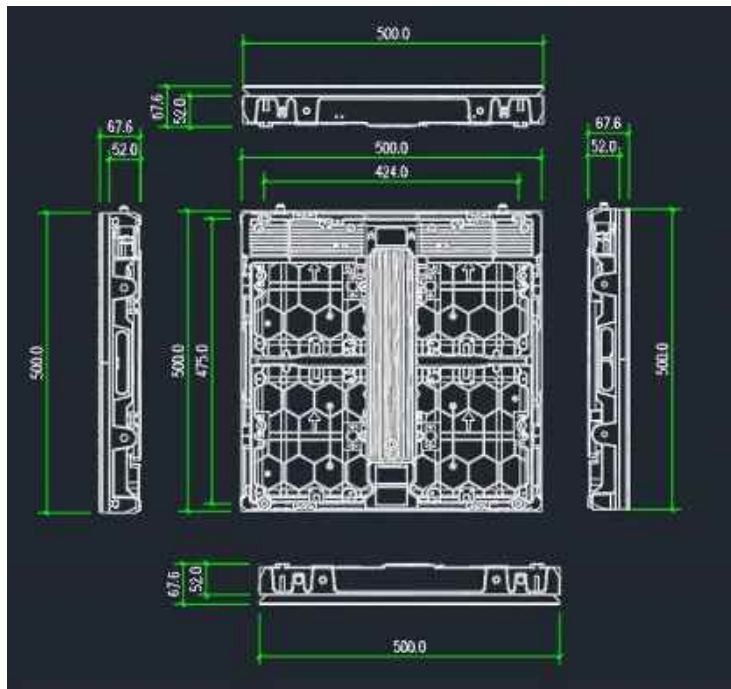


Abbildung 1-2 Abmessungen des MPV2-Gehäuses 500 × 500 mm

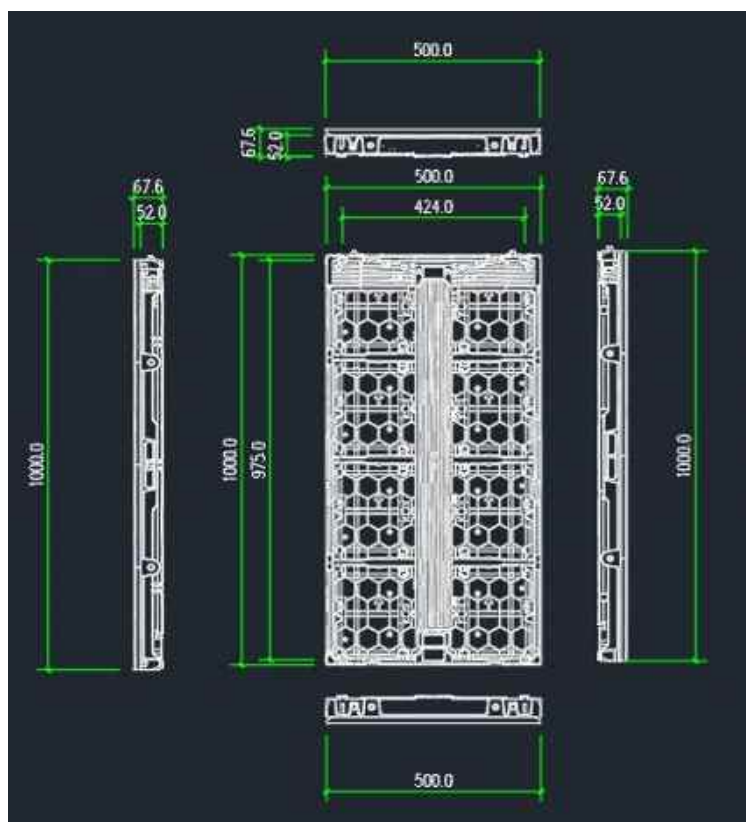


Abbildung 1-4 Abmessungszeichnung des MPV2-Gehäuses 500 × 1000 mm

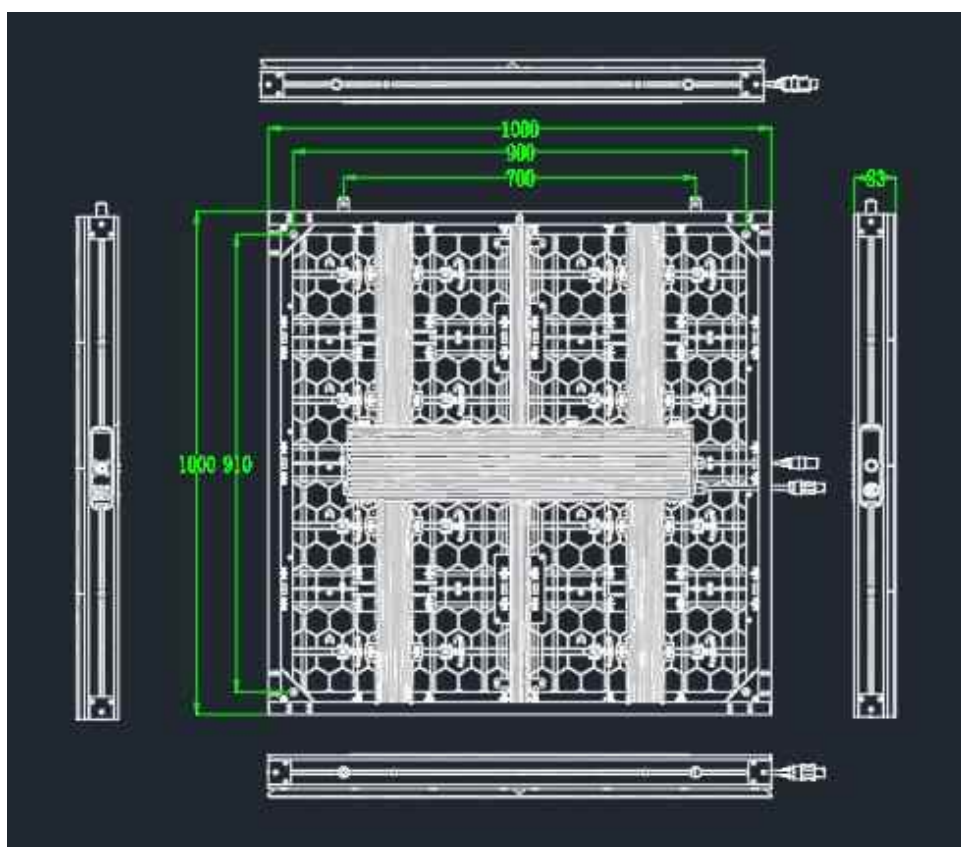


Abbildung 1-4 Abmessungszeichnung des MPV2-Gehäuses 1000 × 1000 mm

Hinweis: Design und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

(1)

MPV2-Produkt-DCD-Energiesparparameter

;

Parameter	MP-260v2 DCD	MP-290v2 DCD	MP-390v2 DCD	MP-480v2 DCD
LED-Anordnung	SMD1515	SMD1515	SMD1921	SMD1921
Pixelabstand (mm)	2.604	2.976	3.91	4.81
Modulgröße (mm)	250x250	500x250	500x250	500x250
Modulauflösung (B×H)	96*96	168*84	128*64	104*52
Einheitenaufbau (B×H)	2*2/2*4	1*2/1*4	1*2/1*4	1*2/1*4
Gehäusegröße (mm)	500x500 500x1000x68	500x500 500x1000x68	500x500 500x1000x68	500x500 500x1000x68
Gehäuseauflösung (B×H)	192*192/192*384	168*168/168*336	128*128/128*256	104*104/104*208
Gehäusefläche (m ²)	0.25/0.5	0.25/0.5	0.25/0.5	0.25/0.5
Pixelichte (Punkte/m ²)	147456	112896	65536	43264
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss
Gehäusegewicht (kg)	7.3/12.6	7.3/12.6	7.3/12.6	7.3/12.6
Helligkeit (Nits)	4000	4500	5000	5000
Sichtwinkel (H/V)	140°/140°	140°/140°	140°/140°	140°/140°
Kontrastverhältnis	4000: 1	4000: 1	4000: 1	4000: 1
Max. Leistung (W/m ²)	≤525	≤532	≤560	≤583
Durchschnittliche Leistung (W/m ²)	≤175	≤178	≤187	≤195
Spannung	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)
Scanverfahren	1/24S	1/21S	1/11S	1/8S
Bildrate (Hz)	≥7680	≥7680	≥7680	≥7680
Graustufen	14-16bit	14-16bit	14-16bit	14-16bit
Betrieb Temperatur/ H feuchte	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH
Lagertemperatur /-feuchte Lagertemperatur/-feuchte Lagertemperatur/-feuchte	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH
Lebensdauer	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs
Wartungsmethode	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten
Schutzart	IP65	IP65	IP65	IP65
Zertifikate	CE、FCC、ETL	CE、FCC、ETL	CE、FCC、ETL	CE、FCC、ETL

Parameter	MP-590v2 DCD	MP-780v2 DCD	MP-100v2 DCD
LED-Anordnung	SMD2727	SMD2727	SMD2727
Pixelabstand (mm)	5.95	7.81	10.41
Modulgröße (mm)	500x250	500x250	500x250
Modulauflösung (B×H)	84*42	64*32	48*24
Einheitenaufbau (B×H)	1*2/1*4/2*4	1*2/1*4/2*4	1*2/1*4/2*4
Gehäusegröße (mm)	500x500/500x1000 1000x1000x68	500x500/500x1000 1000x1000x68	500x500/500x1000 1000x1000x68
Gehäuseauflösung (B×H)	84*84/84*168/168*168	64*64/64*128/128*128	48*48/48*96/96*96
Gehäusefläche (m²)	0.25/0.5/1	0.25/0.5/1	0.25/0.5/1
Pixeldichte (Punkte/m²)	28224	16384	9216
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss
Gehäusegewicht (kg)	7.3/12.6/25	7.3/12.6/25	7.3/12.6/25
Helligkeit (Nits)	5000	7000	7000
Sichtwinkel (H/V)	140°/140°	140°/140°	140°/140°
Kontrastverhältnis	4000: 1	4000: 1	4000: 1
Max. Leistung (W/m²)	≤510	≤525	≤580
Durchschnittliche Leistung (W/m²)	≤ 170	≤ 175	≤ 194
Spannung	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)
Scanverfahren	1/6S	1/4S	1/2S
Bildrate (Hz)	≥7680	≥7680	≥7680
Graustufen	14-16bit	14-16bit	14-16bit
Betriebstemperatur/-feuchte	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH
Lagertemperatur/-feuchte	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH
Lebensdauer	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs
Wartungsmethode	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten
Schutzart	IP65	IP65	IP65
Zertifikate	CE, FCC, ETL	CE, FCC, ETL	CE, FCC, ETL

(2) MPV2-Produktparameter mit gemeinsamer Anode

Parameter	MP-260v2 common anode	MP-290v2 common anode	MP-390v2 common anode	MP-480v2 common anode
LED-Anordnung	SMD1515	SMD1515	SMD1921	SMD1921
Pixelabstand (mm)	2.604	2.976	3.91	4.81
Modulgröße (mm)	250x250	500x250	500x250	500x250
Modulauflösung (B×H)	96*96	168*84	128*64	104*52
Einheitenaufbau (B×H)	2*2/2*4	1*2/1*4	1*2/1*4	1*2/1*4
Gehäusegröße (mm)	500x500 500x1000x68	500x500 500x1000x68	500x500 500x1000x68	500x500 500x1000x68
Gehäuseauflösung (B×H)	192*192/192*384	168*168/168*336	128*128/128*256	104*104/104*208
Gehäusefläche (m²)	0.25/0.5	0.25/0.5	0.25/0.5	0.25/0.5
Pixeldichte (Punkte/m²)	147456	112896	65536	43264
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss
Gehäusegewicht (kg)	7.3/12.6	7.3/12.6	7.3/12.6	7.3/12.6
Helligkeit (Nits)	4000	4500	5000	5000
Sichtwinkel (H/V)	140°/140°	140°/140°	140°/140°	140°/140°
Kontrastverhältnis	4000: 1	4000: 1	4000: 1	4000: 1
Max Power (W/m²)	≤750	≤760	≤800	≤832
Average Power (W/m²)	≤250	≤253	≤267	≤277
Spannung	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)
Scanverfahren	1/24S	1/21S	1/11S	1/8S
Frame Rate (Hz)	≥7680	≥7680	≥7680	≥7680
Graustufen	14-16bit	14-16bit	14-16bit	14-16bit
Betriebstemperatur/-feuchte	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C ; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C ; 10% ~90%RH
Lagertemperatur/-feuchte	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C ; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C ; 10% ~90%RH
Lebensdauer	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs
Wartungsmethode	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten
Schutzart	IP65	IP65	IP65	IP65
Zertifikate	CE、FCC、ETL	CE、FCC、ETL	CE、FCC、ETL	CE、FCC、ETL

Parameter	MP-590v2 common anode	MP-780v2 common anode	MP-100v2 common anode
LED-Anordnung	SMD2727	SMD2727	SMD2727
Pixelabstand (mm)	5.95	7.81	10.41
Modulgröße (mm)	500x250	500x250	500x250
Modulauflösung (B×H)	84*42	64*32	48*24
Einheitenaufbau (B×H)	1*2/1*4/2*4	1*2/1*4/2*4	1*2/1*4/2*4
Gehäusegröße (mm)	500x500/500x1000 1000x1000x68	500x500/500x1000 1000x1000x68	500x500/500x1000 1000x1000x68
Gehäuseauflösung (B×H)	84*84/84*168/168*168	64*64/64*128/128*128	48*48/48*96/96*96
Gehäusefläche (m²)	0.25/0.5/1	0.25/0.5/1	0.25/0.5/1
Pixeldichte (Punkte/m²)	28224	16384	9216
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss Aluminium-Druckguss
Gehäusegewicht (kg)	7.3/12.6/25	7.3/12.6/25	7.3/12.6/25
Helligkeit (Nits)	5000	7000	7000
Sichtwinkel (H/V)	140°/140°	140°/140°	140°/140°
Kontrastverhältnis	4000: 1	4000: 1	4000: 1
Max. Leistung (W/m²)	≤700	≤750	≤830
Durchschnittliche Leistung (W/m²)	≤233	≤250	≤263
Spannung	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)	AC100~240V (50~60Hz)
Scanverfahren	1/6S	1/4S	1/2S
Bildrate (Hz)	≥7680	≥7680	≥7680
Graustufen	14-16bit	14-16bit	14-16bit
Betriebstemperatur/- idit y	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH	-20°C ~ +50°C; 10% ~90%RH
Lagertemperatur/-feuchte	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH	-40°C ~ +60°C; 10% ~90%RH
Lebensdauer	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs	≥ 100,000Hrs
Wartungsmethode	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten	Vorne/ Hinten
Schutzart	IP65	IP65	IP65
Zertifikate	CE, FCC, ETL	CE, FCC, ETL	CE, FCC, ETL

? Die Parameter können je nach Konfiguration geringfügig abweichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

1.5 Produktkomponenten

Die Struktur der MPV2-Serie umfasst hauptsächlich: Aluminium-Druckguss + Aluminiumprofilrahmen, Positionierstift, Stromkabelanschluss, Positionierung ,anschluss, Stromversorgungsbox, Warnetikett, Modulverriegelung, Modul, Typenschild, Bohrungen für Modul ,lungselkModul usw.

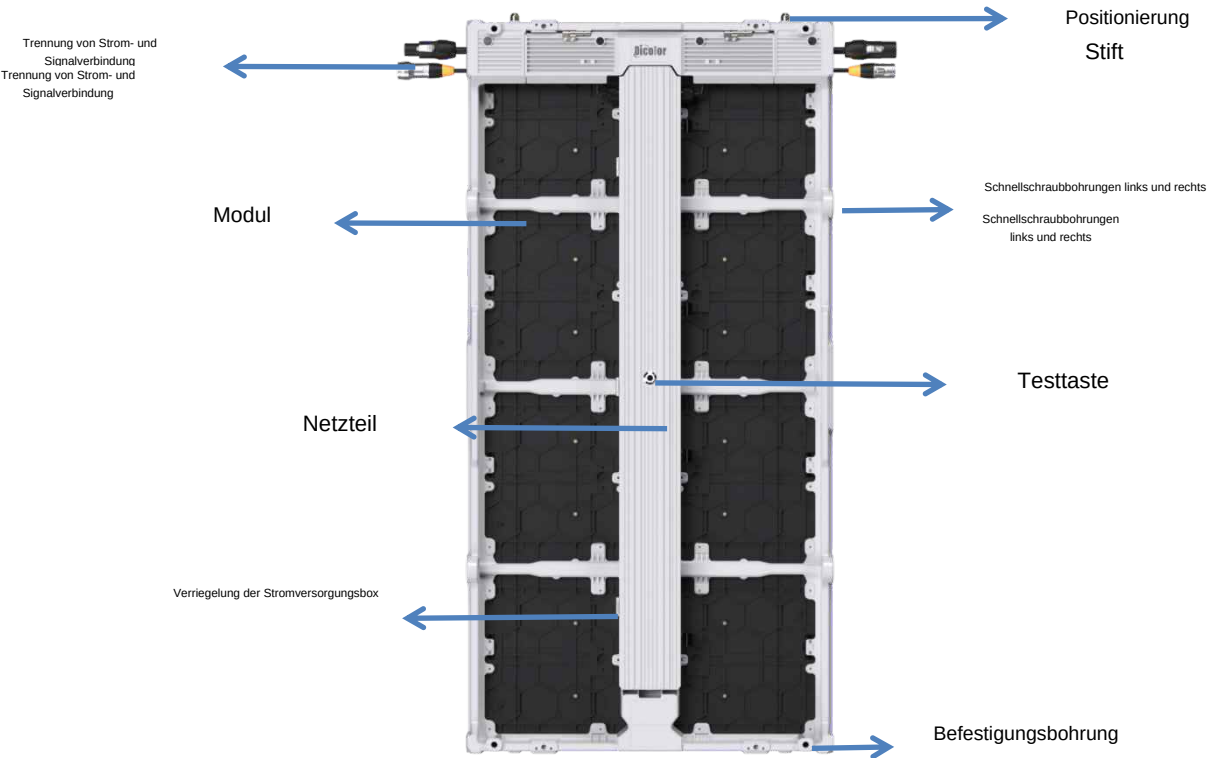


Abbildung 1-5 Gehäuseaufbau der MPV2-Serie 500 × 1000 mm

Seriennum mer	Teilbezeichnung	Funktion		Einheit
Seriennummer				
1	Positionierung Stift	Positionierung bei der Gehäusemontage Positionierung bei der Gehäusemontage	2	pcs
2	Befestigungsbohrung	Zur Befestigung des Verbindungselements beim Verbinden der Displays	4	pcs
3	Modul	Anzeigeeinheit des Gehäuses	4	pcs
4	Modul-BModul gsclips	Zur BefesModul oduls	40	pcs
5	Steuerbox Steuerb ox	Steuereinheit des Gehäuses	1	pcs
8	Testtaste	Zur Prüfung von Strom- und Signalen	1	pcs
9	Verriegelung der Steuerbox	Steuerbox kann geöffnet/geschlossen werden	4	pcs
10	Position der Befestigungsbohrung	Zur Befestigung des Verbindungselements beim Verbinden der Displays	4	pcs
11	HUB-Platine	Dient hauptsächlich dazu, das Signal der Empfangskarte auf die einzelnen Modul	1	pcs
12	Netzteil	Wandelt den Eingangsstrom in 300 W (5 V × 60 A) um	2	pcs
13	Empfangskarte Empfang skarte	Signal zur Steuerung des jeweiligen Gehäuses	1	pcs

*Hinweis: Die hier aufgeführten Zubehörteile beziehen sich auf die Gehäusespezifikation 500 × 1000. Für andere Spezifikationen gelten die tatsächlichen Konfigurationsanforderungen.
actual configuration shall prevail.

1.6 Transport-Holzkiste

Vor der Installation

- Prüfen Sie, ob die Anzahl der Produkte vollständig ist, ob die Kisten beschädigt sind und ob das Zubehör vollständig ist.
- Nachdem Sie die Vollständigkeit des Zubehörs bestätigt haben, öffnen Sie die Holzkiste und entnehmen Sie das entsprechende LED-Gehäuse, Verbindungselemente, Schrauben und weitere zugehörige Teile.

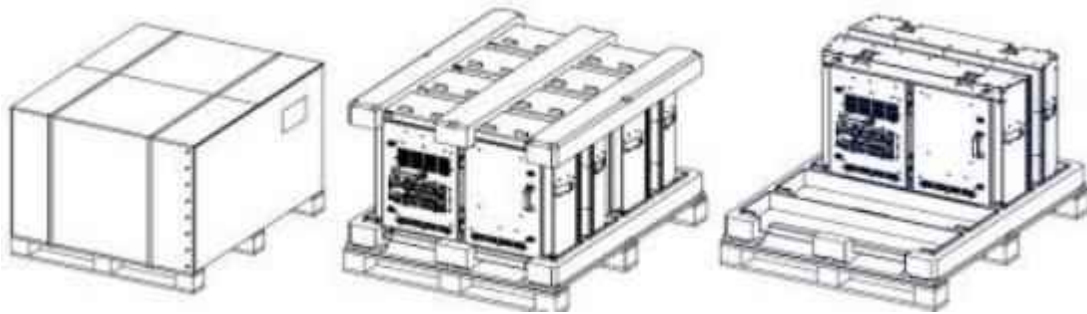


Abbildung 1-6 Holzkiste der MPV2-Serie

Kapitel 2 Produktinstallation

Beschreibung

Dieses Kapitel enthält.

Es beschreibt hauptsächlich die Installationsmethode des LED-Displays.

2. 1 Installationsanforderungen

Tragfähigkeit: Stellen Sie sicher, dass Boden, Trägerkonstruktion oder Wand am Montageort die Last des gesamten Displays tragen kann.

Ebene Fläche: Die Montagefläche und die Trägerkonstruktion müssen eben sein. Installieren Sie das Display nicht in einem geneigten Gehäuse. Beim Errichten des Displays ist zuerst die Stahlkonstruktion zu schweißen und vor der Displaymontage und den weiteren Arbeiten auf Eignung zu prüfen.



Focus on

Beim seitlichen Schweißen während der Montage oder beim Schweißen nach der Montage ist darauf zu achten,

dass Schweißspritzer, Lichtbogen und andere Einwirkungen die internen Komponenten des LED-Displays nicht beschädigen.

Andernfalls kann das Modul unbrauchbar werden. Bei Displays im Gestell müssen die Gehäuse der untersten Reihe zunächst so zusammengesetzt werden, dass keine sichtbaren Lücken oder Versätze vorhanden sind, bevor die Montage fortgesetzt wird. Bei Installation und Wartung des LED-Displays ist der mögliche Fallbereich abzusperren und sicherzustellen, dass keine Gefahr des Herabfallens von Modulen besteht.

Das LED-Display ist sehr gleichmäßig gefertigt. Während der Montage dürfen keine Farbe, Staub, Schweißspritzer oder andere Verschmutzungen auf der Lichtfläche der Module oder der Displayoberfläche haften, da dies die Anzeigequalität beeinträchtigen kann.

Das LED-Display sollte nicht in Meeres- oder Wassernähe installiert werden. Hoher Salzgehalt in der Luft, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchte können die Displaykomponenten leicht durch Feuchtigkeit, Oxidation und Korrosion beeinträchtigen.

Bei Bedarf ist vorab mit dem Hersteller abzustimmen, eine spezielle Schutzbehandlung vorzunehmen sowie für gute Belüftung, Entfeuchtung, Kühlung und andere geeignete Maßnahmen zu sorgen.

2.2 Installationszubehör

Hauptzubehör



Mittleres Verbindungselement mit vier Bohrungen



Verbindungselement für obere/untere sowie linke/rechte Bohrungen



Zweiloch-
Verbindungselemente an beiden Seiten



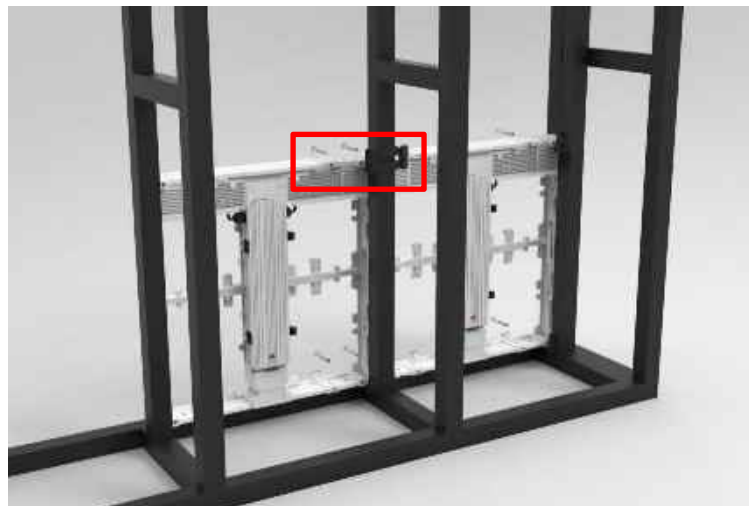
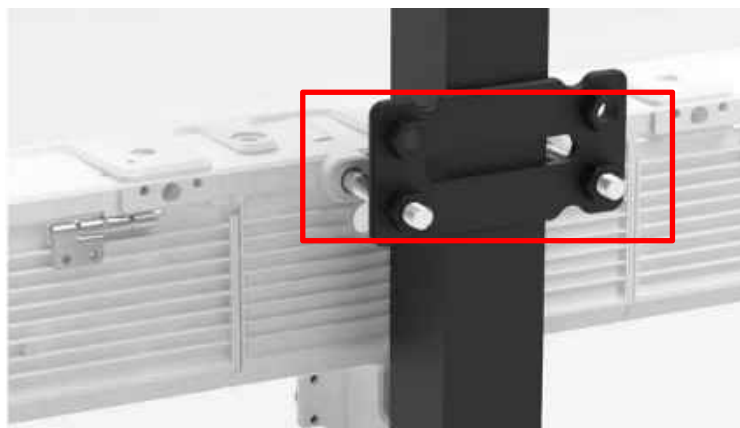
M8 x 85 Schraube
(Frontmontage)



M10 x 65 Schraube
(Rückseitenmontage)

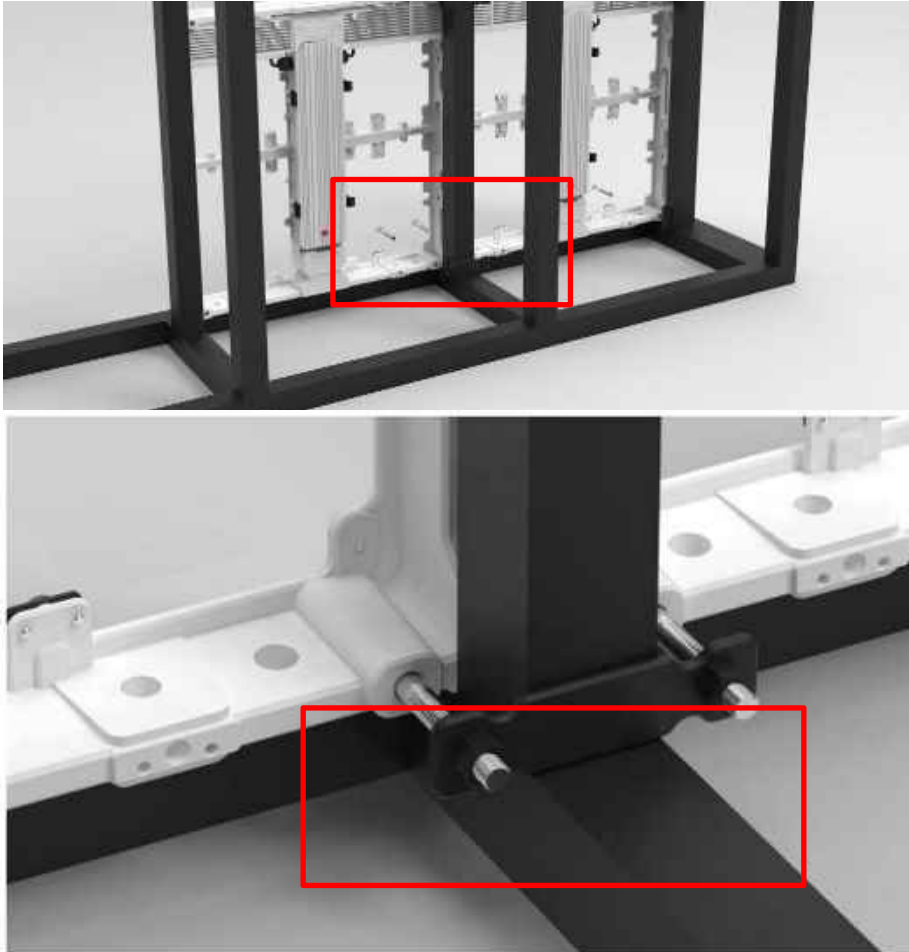
2.3 Produktinstallation (Frontmontage)

Schritt 1: Entfernen Sie das Modul des zu installierenden Gehäuses und befestigen Sie den MPV2-Gehäuserahmen von vorne mit M8 x 85 Schrauben und Verbindungselementen an der Installationsstruktur. (Die Abbildung zeigt das 4-Loch-Verbindungselement in der Mitte des Displays.)



Schritt 2: Befestigen Sie das MPV2-Gehäuse mit M8 × 85 Schrauben und Verbindungselementen an der Installationsstruktur.

(Die Abbildung zeigt die Zweiloch-Verbindungselemente am oberen und unteren Bereich des Displays.)

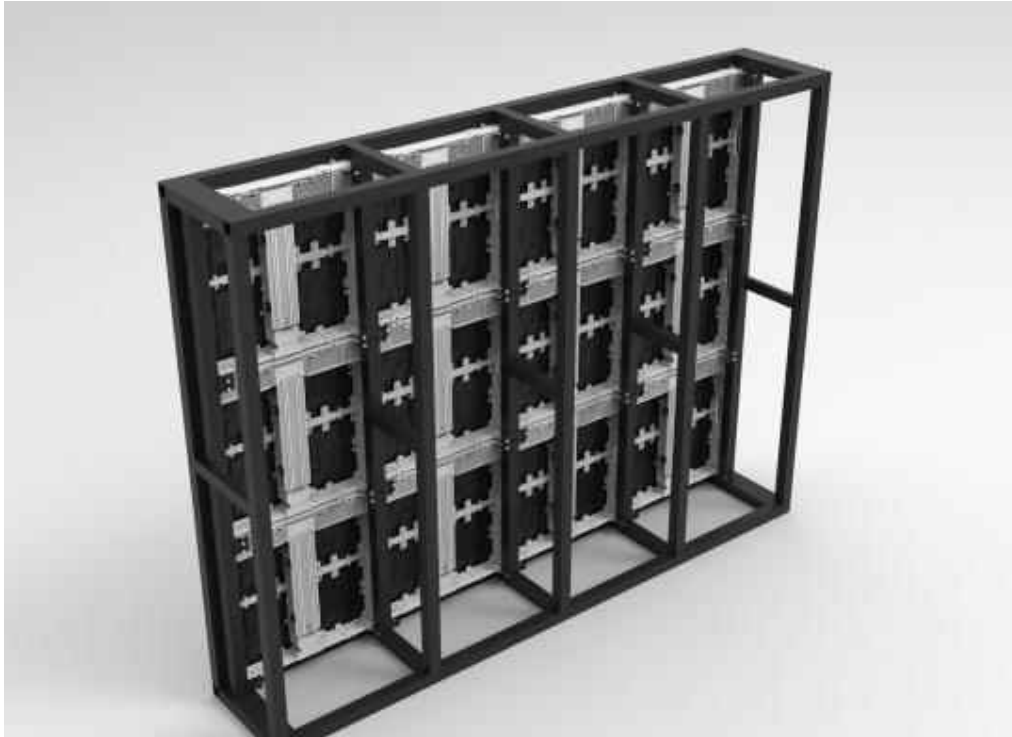


Schritt 3: Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die Montage des Gehäuserahmens abzuschließen.





Schritt 4: Installieren Sie die demontierten Module nacheinander. Verwenden Sie zuvor die Wartungswerkzeuge, ziehen Sie die Module fest und richten Sie sie aus. Beachten Sie die Richtung der Pfeile auf den Modulen und schließen Sie die Montage des LED-Displays ab.



2.4 Produktinstallation (Rückseitenmontage)

Schritt 1: Schweißen Sie die Stahlkonstruktion zur Montage und Befestigung des Displays. Die in der Abbildung gezeigte Stahlkonstruktion dient der Montage; maßgeblich ist die konkrete Projektsituation.



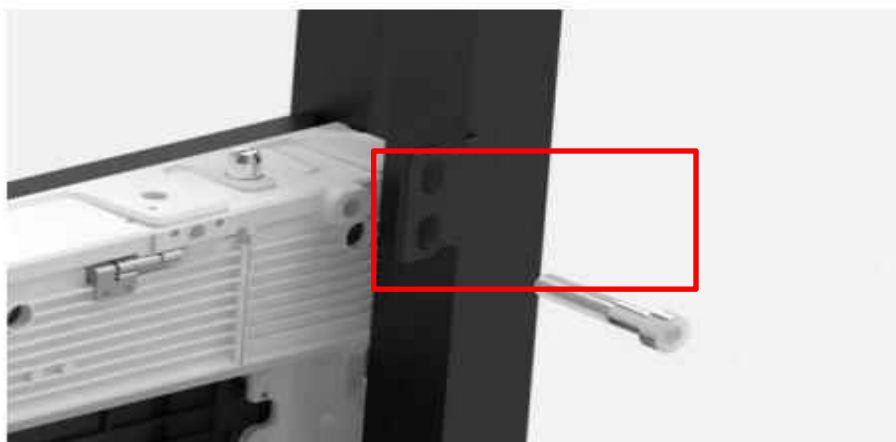
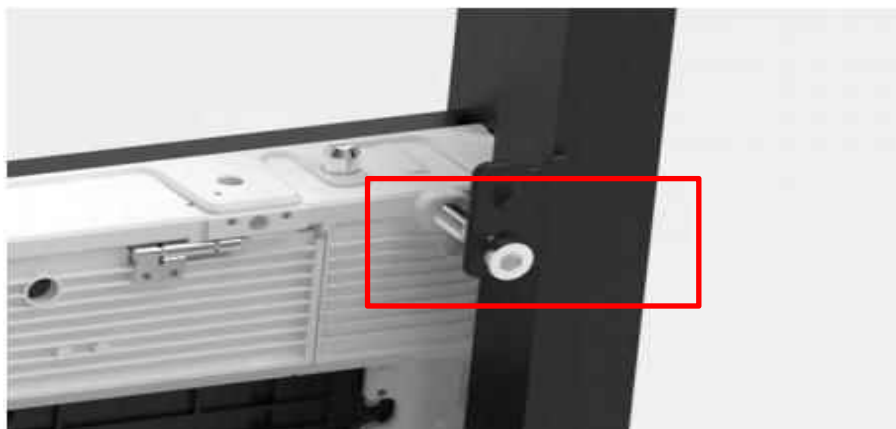
Schritt 2: Entfernen Sie das Modul des zu installierenden Gehäuses und befestigen Sie den MPV2-Gehäuserahmen mit M10 × 65 Schrauben und Verbindungselementen von vorne an der Installationsstruktur. (Die Abbildung zeigt das 4-Loch-Verbindungselement in der Mitte des Displays.)



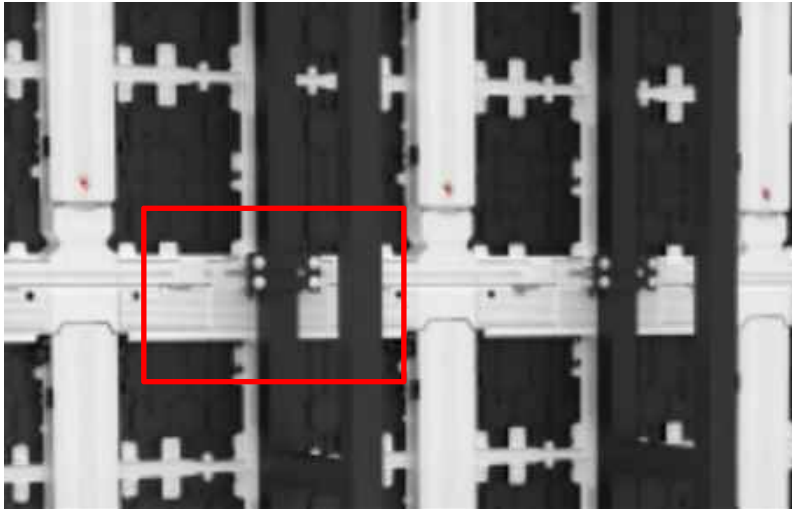
Schritt 3: Führen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die M10 × 65 Sechskantschrauben durch die Verbindungsplatte und befestigen Sie sie am mittleren Loch des Verbindungselements.



Schritt 4: Befestigen Sie das MPV2-Gehäuse mit M10 × 65 Schrauben und Verbindungselementen an der Installationsstruktur.
(Die Abbildung zeigt die Zweiloch-Verbindungselemente an beiden Seiten des Displays.)



Schritt 5: Installieren Sie auf gleiche Weise nacheinander die zweite und dritte Gehäuseebene. Prüfen Sie dabei die Ebenheit des Spalts zwischen den unteren Gehäusen und wiederholen Sie den Vorgang. Ziehen Sie die Schrauben aller Verbindungselemente fest an und setzen Sie die entfernten Module nacheinander wieder ein, um die Montage des LED-Displays abzuschließen.



Kapitel 3 Produktwartung

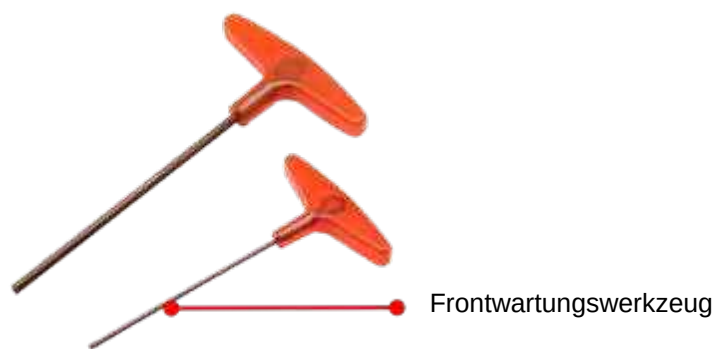
Beschreibung

Dieses Kapitel includes.

Es beschreibt hauptsächlich die Wartungsmethoden des LED-Displays.

3.1 Wartung vor der Modulabnahme

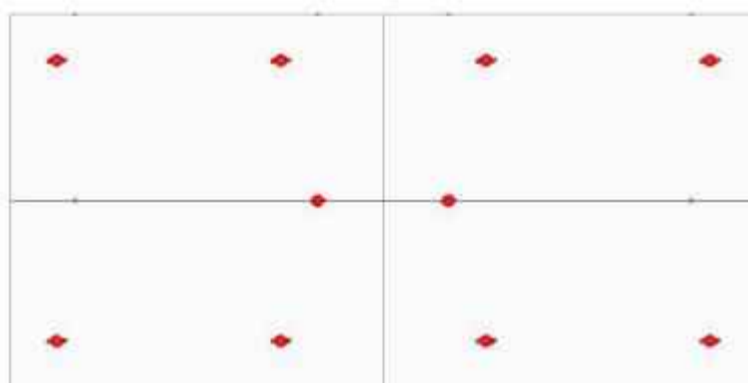
Schritt 1: Verwenden Sie ein 1,5-mm-T-Sechskantwerkzeug für die Frontwartung.



Schritt 2: Führen Sie das Frontwartungswerkzeug in die Verriegelungsbohrung ein und drehen Sie es um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, bis der seitliche Verriegelungsstift senkrecht steht.



Schritt 3: Entriegeln Sie die 10 Schnappverschlüsse auf der Moduloberfläche, indem Sie den Vorgang mit dem Frontwartungswerkzeug für das Modul wiederholen.

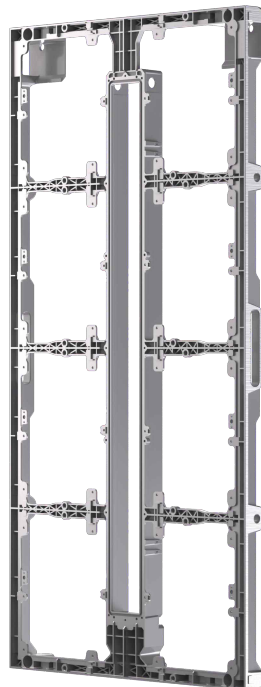


Schritt 4: Lösen Sie das Sicherungsseil und schließen Sie Demontage und Entnahme des zu wartenden Moduls ab.

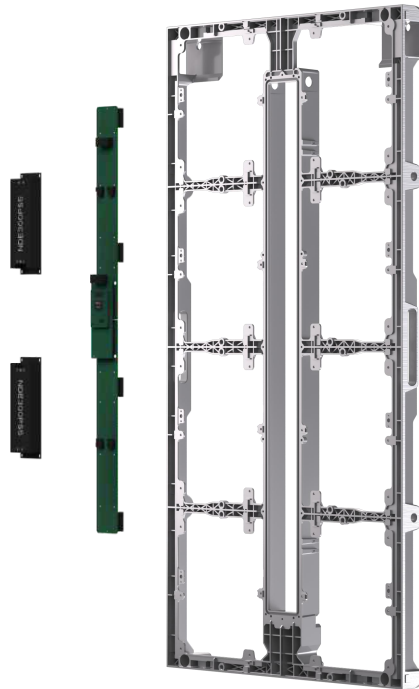


3.2 Frontwartung von Empfangskarte, Netzteil und HUB-Platine

Schritt 1: Entfernen Sie nach der Modulabnahme mit einem Schraubendreher die vier Schrauben des vorderen Wasserabweisers.



Schritt 2: Nach dem Entfernen des vorderen Wasserabweisers können Sie die Empfangskarte, das Netzteil und die zugehörigen Komponenten der HUB-Platine zur Wartung entnehmen.

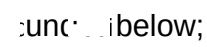


3.3 Wartung von der Rückseite des Moduls

Schritt 1: Verwenden Sie ein 2-mm-T-Sechskantwerkzeug für die Rückseitenwartung.

Rückseiten-
wartungswerkzeug



Schritt 2: Öffnen Sie die Verriegelung am hinteren Gehäusedeckel. Unterhalb der Verriegelungsbohrungen der linken und rechten Verbindungsplatten befinden sich
den Verriegelungsbohrungen der linken und rechten Verbindungsplatten, wie  below;



Schritt 3: Führen Sie das Rückseiten-Wartungswerkzeug in die Zylinderbohrungen der 10 Modulverriegelungen ein, wie in der Abbildung
gezeigt, drehen Sie es um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, bis die Verriegelungen am Rand senkrecht stehen,
und entnehmen Sie anschließend das Modul von hinten.



waagrecht

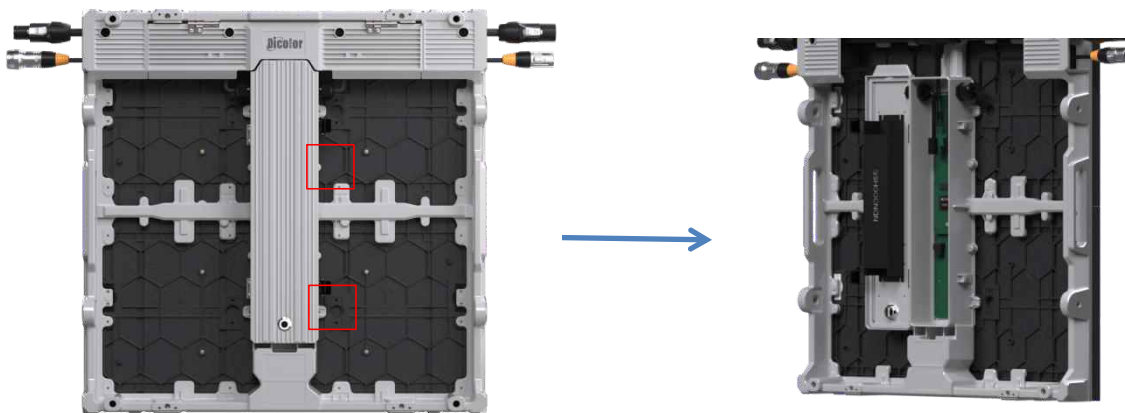


senkrecht

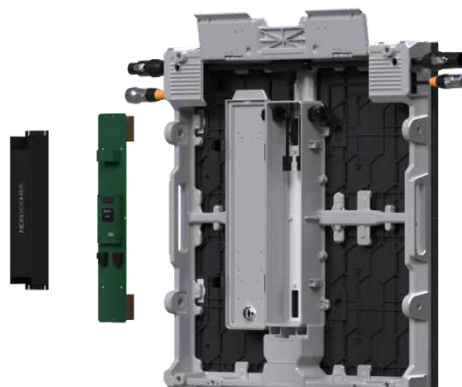


3.4 Wartung von Empfangskarte, Netzteil und HUB-Platine von hinten

Schritt 1: Öffnen Sie die Verriegelung am hinteren Gehäusedeckel.



Schritt 2: Entfernen Sie die entsprechenden Befestigungsschrauben von Netzteil, HUB-Platine und Empfangskarte, um die jeweiligen Komponenten einfach entnehmen zu können.



Kapitel 4 Produktsystem

Beschreibung

Dieses Kapitel includes.

Es beschreibt hauptsächlich das LED-Displaysystem.

4.1 Anforderungen an die Systemverbindung



Die Versorgungsspannung des LED-Displays muss mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmen, 110 V/220 V $\pm 10\%$;

Frequenz: 50 Hz-60 Hz.

Bei einer Gesamtleistung des LED-Displays von ≤ 5 kW kann eine einphasige Versorgung verwendet werden. Bei einer Leistung > 5 kW ist eine dreiphasige Fünfleiter-Versorgung über einen Stromverteilerschrank erforderlich; die Last ist möglichst gleichmäßig auf die Phasen zu verteilen. Der Stromverteilerschrank muss geerdet sein und zuverlässig mit dem Erdpotential verbunden werden; Schutzleiter und Neutraleiter dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Der Stromverteilerschrank muss über einen geeigneten Fehlerstromschutz verfügen; außerdem sind Überspannungsableiter und weitere Schutzvorrichtungen vorzusehen. Der Anschluss an die Stromversorgung muss von leistungsstarken elektrischen Geräten entfernt erfolgen.

Vor dem Einschalten des Displays müssen die Verbindungen der Gehäusekabel, Hauptkabel und anderer Stellen geprüft werden.

Es dürfen keine Fehl- oder Verpolungsverbindungen, Kurzschlüsse, Unterbrechungen oder losen Verbindungen vorhanden sein. Prüfen und verifizieren Sie dies mit einem Multimeter oder anderen geeigneten Werkzeugen. Vor Wartungsarbeiten am Display ist die gesamte Stromversorgung des Displays zu trennen, um die Sicherheit von Personen und Gerät zu gewährleisten; alle Geräte und Verbindungsleitungen dürfen nicht unter Spannung bearbeitet werden.

Beim Abziehen von Flachbandkabeln, Stromkabeln, Netzkabeln und anderen Leitungen dürfen diese nicht direkt gezogen werden.

Bei Flachbandkabeln drücken Sie mit zwei Fingern auf die Verriegelung und ziehen Sie das Kabel langsam heraus. Strom- und Netzkabel müssen vor dem Herausziehen an der Verriegelung gedrückt werden. Rundsteckverbinder sind in der Regel verriegelt; beachten Sie beim Trennen sorgfältig die Richtung und die Zuordnung von Stecker und Buchse. Stellen Sie keine Geräte auf Strom-, Signal-, Kommunikations- oder andere Kabel und vermeiden Sie, dass Kabel betreten oder gequetscht werden. Im Display dürfen keine eigenmächtigen internen Kabelverbindungen hergestellt werden.

Schritte zum Systemanschluss

1. Schalten Sie vor dem Anschließen alle Displays und Geräte aus.
2. Verbinden Sie das DVI-Signal des Computers (oder anderer Geräte) über ein DVI-Kabel mit dem Videoprozessor.
3. Verbinden Sie das Ausgangssignal des Videoprozessors über ein Signalkabel mit dem Display.
4. Wenn alle Verbindungen hergestellt sind, schalten Sie zuerst Videoprozessor und Computer ein und anschließend die Stromversorgung des LED-Displays.

4.2 Gemeinsame Verkabelung des Produkts



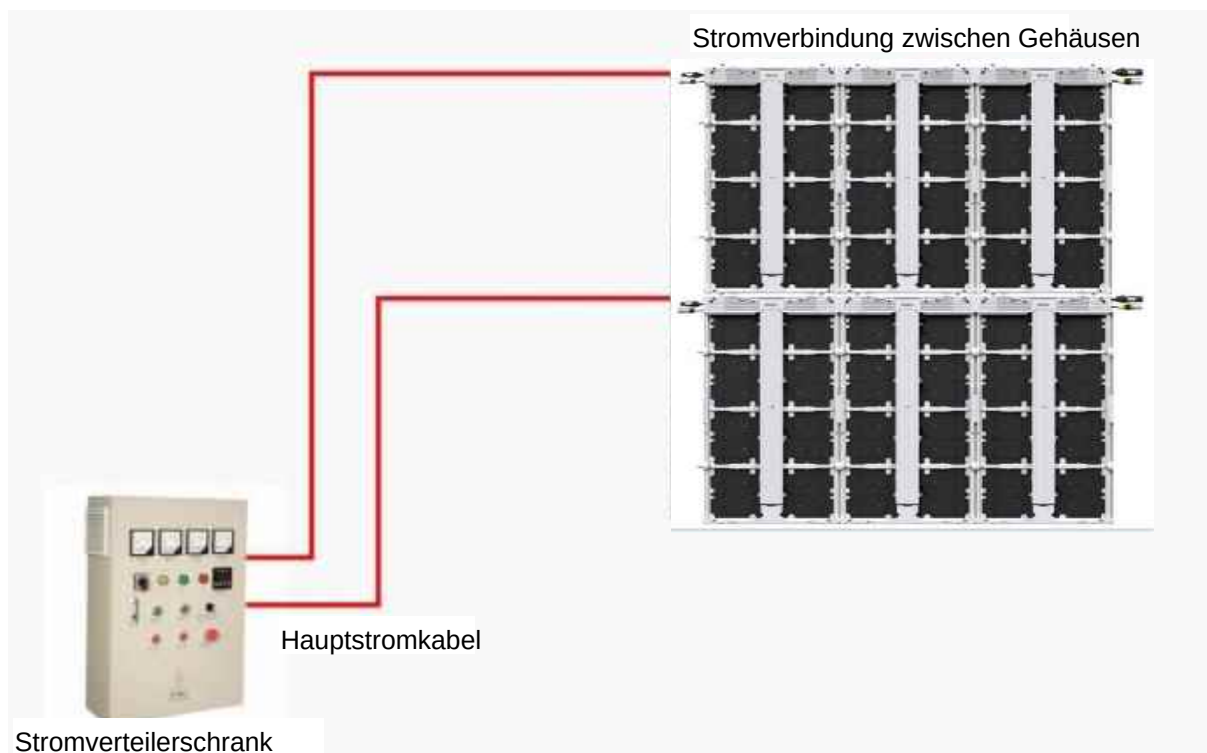
Hauptstromkabel



Hauptnetzwerkkabel

4.3 Stromanschlussplan

Das Anschlussdiagramm für die Stromleitungen einer Anordnung von 4 (Breite) $\times$ 2 (Höhe) Gehäusen ist nachfolgend dargestellt. Für das konkrete Projekt sind die jeweiligen Anschlussstandards zu beachten.





Um Brände durch Überlastung der Stromkabel zu vermeiden, darf die zulässige Last nicht überschritten werden. Beachten Sie die maximale Leistung des Produkts. Vermeiden Sie es, alle Lastschalter gleichzeitig einzuschalten, da dies zu hohen Spitzenströmen führen und Brandgefahren durch überlastete Stromkabel verursachen kann.

Anforderungen an das Stromversorgungssystem

- Die Versorgungsspannung muss innerhalb des angegebenen Spezifikationsbereichs liegen.
- Distribution system recommended (distribution system has separate neutral und grounding durch Spannungsunterschiede im Neutralleiter zu vermeiden.)
- Die gesamte elektrische Installation muss durch Leitungsschutzschalter mit geeigneter Bemessung geschützt werden. Die elektrische Installation muss von einer entsprechend qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- Elektrische Anschlüsse müssen allen geltenden staatlichen und örtlichen Vorschriften entsprechen.
- #### Anforderungen an Verkabelung und Anschlüsse

- Die gesamte interne Verkabelung muss ordnungsgemäß angeschlossen und korrekt verlegt sein.
- Alle Stromleitungen müssen aus durch Leitungsschutzschalter geschützten Stromkreisen kommen. Schließen Sie sie nicht an einen ungeschützten Stromkreis an.

- Strom- und Kommunikationsleitungen dürfen nicht im selben Stromkreis verlegt werden. Für Kommunikations- und Stromkabel sind getrennte Leitungen vorzusehen. Glasfaserkabel dürfen entlang der Stromleitung geführt werden.

Anforderungen an die Erdung

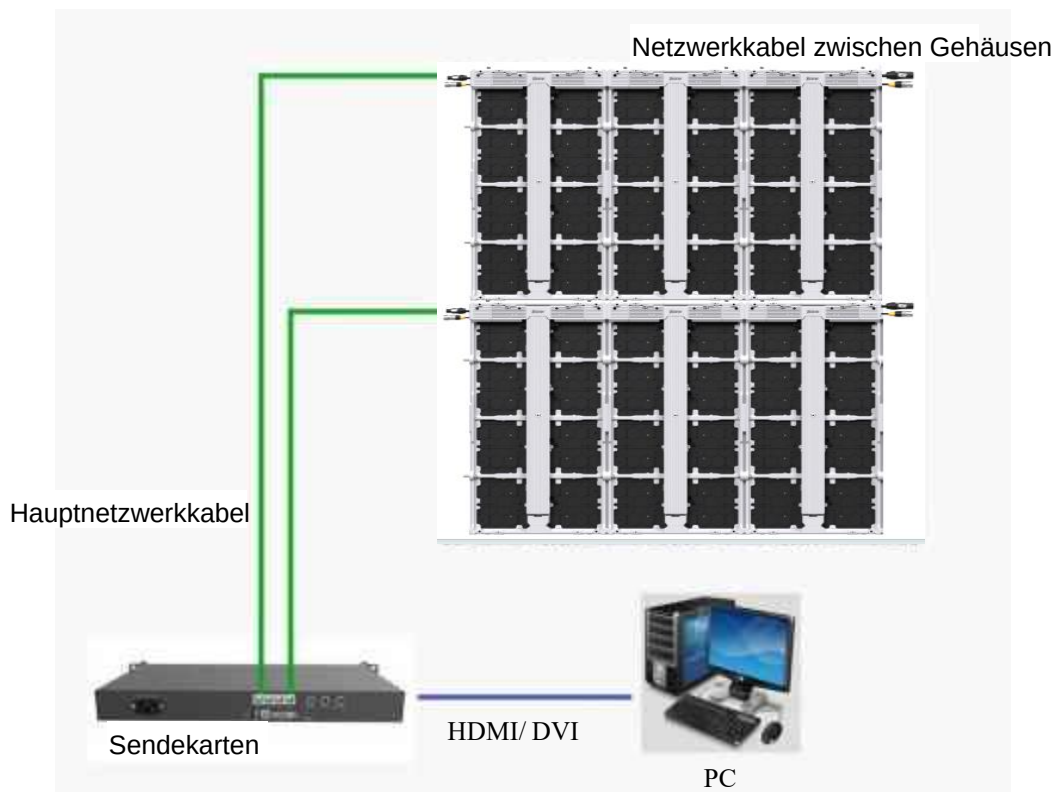
- LED-Displays müssen gemäß den geltenden staatlichen und örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß geerdet werden.
- Jedes Display muss ordnungsgemäß geerdet sein, um vor Stromschlag, elektrischen Gefahren und Brandgefahr geschützt zu sein.

Anforderungen an den Blitzschutz

- Das LED-Displaygehäuse ist geerdet und so ausgelegt, dass Hochspannung und Blitzeinwirkungen abgeleitet werden. Der Widerstand des Erders muss so niedrig wie möglich sein. Andernfalls kann die Elektronik des LED-Displays durch Blitzeinschlag dennoch beschädigt werden.

4.4 Signalanschlussplan

Das Signalanschlusssdiagramm für eine Anordnung von 4 (Breite) × 2 (Höhe) Gehäusen ist nachfolgend dargestellt. Die konkreten Anschlussstandards des Projekts sind einzuhalten.



4.5 Systemaufbau

Das LED-Displaysystem umfasst die folgenden Grundkomponenten:

- LED-Display: LED-Display, Stromkabel, Signalkabel.
- Steuerungssystem: Steuercomputer, LED-Display-Controller, Steuerungssoftware.
- Stromverteilungssystem: Stromverteilerschränke, Stromversorgungskabel.
- Peripheriegeräte: Videoprozessor, Bild-/Signalswitcher, Glasfaser-Transceiver usw.

*Hinweis: Die tatsächliche Zubehörkonfiguration richtet sich nach den Bestellanforderungen.

Kapitel 5 Ein-/Ausschalten und Wartung des Displays

Beschreibung

Dieses Kapitel behandelt hauptsächlich das Ein-/Ausschalten und die Wartung des LED-Displays.

5.1 Ablauf zum Einschalten des Displays

- Stromverteilerschrank des Displays einschalten.
- Steuercomputer einschalten.
- Sendebox einschalten.
- Videoprozessor starten.

5.2 Ablauf zum Ausschalten des Displays

- Videoprozessor ausschalten.
- Sendebox ausschalten.
- Steuercomputer herunterfahren.
- Stromverteilerschrank des Displays ausschalten.

5.3 Tägliche Wartung

- (1) Prüfen Sie täglich, ob Temperatur und Luftfeuchte der Displayumgebung den Betriebsbedingungen entsprechen.
- (2) Betreiben Sie das Display und die zugehörigen Geräte mindestens zweimal pro Woche jeweils 2 Stunden. Wenn das Display 14 aufeinanderfolgende Kalendertage nicht verwendet wurde, führen Sie vor der erneuten Nutzung einen Aufwärmvorgang durch.
- (3) Für die beste Anzeigqualität wird empfohlen, die Oberfläche des Displays monatlich mit einer antistatischen weichen Bürste von Staub zu reinigen.
- (4) Führen Sie regelmäßige Wartungen und eine jährliche Inspektion von Steuercomputer, Peripheriegeräten und Display durch; der Wartungszyklus beträgt etwa einen Monat.
- (5) Prüfen Sie vierteljährlich die Komponenten des Stromverteilerschranks sowie die Kontaktfestigkeit und Sicherheit der Strom- und Signalleitungen und kontrollieren Sie, ob das Display ordnungsgemäß geerdet ist.
- (6) Prüfen Sie jährlich die Stabilität der Stahlkonstruktion.

5.4 Lagerung des Displays

1. Lagern Sie das Display und noch nicht installierte Ersatzmodule



(1) Der Lagerort muss ausreichend vor Feuchtigkeit geschützt sein. Die Anforderung an die Luftfeuchte lautet: relative Luftfeuchte unter 90 %.

(2) Am Lagerort muss eine geeignete Temperatur herrschen. Die Anforderung lautet: Umgebungstemperatur $-40\text{ }^{\circ}\text{C} \cdot t \cdot 60\text{ }^{\circ}\text{C}$.

(3) Der Lagerort muss vor Insekten- und Nagetierschäden geschützt werden. Bei Bedarf sind geeignete Mittel gegen Nagetiere einzusetzen. Dies ist auch bei installierten Displays zu beachten.

(4) Vermeiden Sie bei der Lagerung, dass Regen oder andere Flüssigkeiten in das Display gelangen oder das Modul berühren.

(5) Der Lagerort muss sauber gehalten werden, um Staub- und Schmutzablagerungen zu vermeiden.

2· Verwendung und Aufbewahrung des Displays unter besonderen Bedingungen

(1) Bei Außendisplays sind geeignete Blitzschutzmaßnahmen zu treffen, damit starke elektrische und magnetische Einwirkungen durch Blitzeinschlag sicher abgeleitet werden. Bei extremem Gewitter sind Display und Steuercomputer vorübergehend auszuschalten.

(2) Am Installationsort des Displays ist Wasser möglichst zu vermeiden. Bei extremen Unwettern, einschließlich Taifunen, Starkregen, Schneestürmen und Hagel, ist das Display vorübergehend auszuschalten.

(3) Bei Displays in Küstengebieten ist auf die Korrosion freiliegender Metallteile durch Salz in der Luft zu achten. Bei Säulendisplays ist bei der Installation die für den Standort geltende Taifun-/Windlastklasse zu berücksichtigen.

(4) In einigen Ländern und Regionen kann das Display wegen niedriger Wintertemperaturen nicht normal starten. Daher sind Niedertemperatur-Netzteile und für niedrige Temperaturen geeignete Gehäuse zu verwenden; bei Bedarf ist ein Warmluftvorhang hinzuzufügen..

(5) Bei zu hoher Umgebungstemperatur oder unzureichender Wärmeabfuhr ist darauf zu achten, das Display nicht über längere Zeit einzuschalten. Installieren Sie bei Bedarf zusätzliche Kühltechnik wie Abluftventilatoren, Klimageräte usw.

Kapitel 6 Prüfung häufiger Fehler

Beschreibung

Dieses Kapitel behandelt

hauptsächlich die Fehlerbehebung bei häufigen Problemen des LED-Displays.

6. 1 Fehlerbehebung bei häufigen Displayproblemen

Nach Öffnen der hinteren Gehäuseabdeckung befinden sich auf der Adapterplatine zwei Status-LEDs, eine grüne und eine rote.

Beide Status-LEDs befinden sich im oberen Bereich des Gehäuses (auf der Empfangskarte). Die rote LED zeigt den Stromversorgungsstatus an. Die grüne LED zeigt den Kommunikationsstatus des Gehäuses an. Drücken Sie die in der Abbildung gezeigte Testtaste. Wenn kein Videoprozessor vorhanden ist, wird durch wiederholtes Drücken der Testtaste nacheinander ein rotes, grünes, blaues und diagonales Testbild auf dem Display angezeigt.





Anzeigeleuchte	Status	Diagnose	Maßnahme
Rote LED Anzeige	EIN	Die Stromversorgung des Gehäuses funktioniert ordnungsgemäß.	<p>? Wenn das Gehäuse an die Hauptstromversorgung angeschlossen ist, prüfen Sie, ob die Stromzuleitung eingesteckt ist, ob der Stromeingang des Gehäuses ordnungsgemäß funktioniert und ob die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.</p> <p>? Wenn das Gehäuse nicht an die Hauptstromversorgung angeschlossen ist, sondern vom vorherigen Gehäuse mit Strom versorgt wird, prüfen Sie die Stromkaskadenleitung sowie den Stromausgang des vorherigen Gehäuses und den Stromeingang des Gehäuses. Wenn alles ordnungsgemäß ist, ersetzen Sie das betroffene Bauteil.</p>
	AUS	Die Stromversorgung des Gehäuses funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<p>? Wenn das Gehäuse mit dem Videoprozessor verbunden ist, prüfen Sie, ob das Signalkabel eingesteckt ist und ob der Signaleingang des Gehäuses ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>? Wenn das Gehäuse das Signal vom vorherigen Gehäuse erhält, prüfen Sie die Signalkaskadenleitung und den Signalausgang des vorherigen Gehäuses sowie den Signaleingang des aktuellen Gehäuses und ersetzen Sie anschließend das betroffene Bauteil.</p>
Grüne LED Anzeige	langsam blinkt	Kommunikation mit benachbarten Gehäusen oder Videoprozessoren ist nicht ordnungsgemäß.	<p>? Wenn das Gehäuse mit dem Videoprozessor verbunden ist, prüfen Sie, ob das Signalkabel eingesteckt ist und ob der Signaleingang des Gehäuses ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>? Wenn das Gehäuse das Signal vom vorherigen Gehäuse erhält, prüfen Sie die Signalkaskadenleitung und den Signalausgang des vorherigen Gehäuses sowie den Signaleingang des aktuellen Gehäuses und ersetzen Sie anschließend das betroffene Bauteil.</p>
	Blinkt	Normal Kommunikation mit benachbarten Modulen oder Videoprozessoren	?

6.2 Common faults in the control system

Fehler	Lösungen
Die Software zeigt ?Keine Hardware?	Prüfen Sie, ob das Hardwaregerät eingeschaltet und das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
Die Software zeigt ?Keine Displayinformationen? an.	Wenn das Display ursprünglich mit Displayinformationen konfiguriert wurde, versuchen Sie, diese auf der Hardwareseite der Displayverbindung auszulesen. Wenn das Display ursprünglich nicht konfiguriert wurde, konfigurieren Sie zunächst die Displayinformationen.
Das Display zeigt einen Fehler	Prüfen Sie zunächst, ob die Auflösung der Sendekarte auf der Seite der Sendekarte mit der Ausgangsauf Auflösung des Displays übereinstimmt. Falls nicht, stellen Sie beide auf dieselbe Auflösung ein. Wenn die Auflösung übereinstimmt, prüfen Sie, ob die Parameter des Assistenten für die intelligente Einrichtung korrekt eingegeben wurden.

6.3 Video processor (ifused) common troubleshooting

Fehler	Lösungen
Unkontrolliertes Display	Prüfen Sie, ob die Anzeige am Netzwerk-Ausgangsport des Videoprozessors normal ist. Wenn die gelbe LED blinkt und die grüne LED nicht leuchtet, prüfen Sie, ob der DVI-Anschluss des Computers am Videoprozessor eingesteckt ist und ob der Computer auf Duplizieren/Kopieren eingestellt ist. Wenn die gelbe LED blinkt und die grüne dauerhaft leuchtet, arbeitet der Videoprozessor ordnungsgemäß. Wenn die Anzeige des Videoprozessors normal ist, prüfen Sie, ob die Stromzuleitung eingesteckt und spannungsführend ist und ob das Signalkabel vom Videoprozessor zum Display einen guten Kontakt hat.
Datenübertragung fehlgeschlagen	Prüfen Sie, ob das USB-Kabel vom Videoprozessor zum Computer eingesteckt ist.
Grafikkarteneinstellungen zeigen die Option ?Duplizieren/Kopieren? nicht an	Ist der Videoprozessor eingeschaltet? DVI-Kabel erneut einstecken Prüfen Sie, ob der DVI- oder HDMI-Anschluss des Computers beschädigt ist.

Description

This product is designed and developed using high quality materials and components that can be recycled and reused. Electrical and electronic equipment should be disposed of separately from conventional waste at the end of its useful life, and this product should be disposed of appropriately according to local regulations when it is disposed of.

Display-Technologie



Distribution: COMREON® for DICOLOR Skyflex

Frankfurt am Main
Tel. 069-66575962

Web: www.dvled.de

